

HIER, FREUNDE, SIND SIE- EURE LESERBRIEFE!

Diesmal gebe ich meinen Senf nicht dazu, außer: schreibt Eure Meinung zu dem, was andere Leser an Positivem und Negativem geschrieben haben! Und – mit allem Nachdruck: wir sind nicht zu feige, Kritik abzdrukken! Diese Seite ist der Beweis!!!
Excelsior

Euer *Remo*

Sehr geehrter Verlag! Ich bin 14 Jahre und im 9. Schuljahr der Hauptschule.

Sie haben leider recht, daß „Ihre deutschen Freunde“ die kritischsten Leser sind, soweit es mich und einige meiner Freunde betrifft. Ich möchte Kritik an Ihrem Heft „Dracula“ Nr. 1 üben. Allein die Begrüßung auf der ersten Seite war kindisch und abern. Ich möchte nur das Schlimmste herausgreifen: „Superhelden, Marvelfeuer (Wer kann sich da etwas drunter vorstellen?), in der Unendlichkeit läßt der Name „Marvel“ die Herzen höher schlagen (haben Sie da Beweise für?), meine Kinder im Herzen Europas“ (das haben Sie bei jedem Land, wo Sie diese Hefte loswerden wollten gesagt). Der größte Quatsch ist das mit dem Aufschrei aus Millionen von Kehlen, wer sind denn diese weisen Herrscher von Marvel? Und die beiden letzten Abschnitte sind das reinste Selbstlob!!

Ich interessiere mich auch sehr für Dracula und Co., aber Ihr „Willkommensgruß“, das ist nichts für normale Menschen. Ich habe einen elfjährigen Bruder, welcher begeistert hiervon ist. Doch für uns Vierzehnjährige und ältere ist dies nichts mehr. Warum haben Sie so einen Willkommensgruß gedruckt? Ich mache jede Wette, daß Sie zu feige sind, auch nur einen Teil meines Briefes abzdrukken. Ich erwarte trotzdem eine Antwort auf meine Fragen von Ihnen.
Viele Grüße

Ihr Matthias, Rödinghausen 1

Liebe Redaktion! Ich habe mir vor drei Wochen mein erstes Marvel-Comic gekauft und bin davon sehr begeistert. Besonders Thor,

der Donnergott und Captain Marvel, der Mann der Kree, gefallen mir sehr gut. Ich finde, Ihr solltet mal längere Geschichten von Thor bringen. Ich wünsche Euch viel Erfolg mit Eurer Serie.
Thomas Biscan, Iserlohn

Ich finde Marvel ganz duft. Ich kaufe mir alle 14 Tage die Fantastischen Vier. Ich habe mich schon immer gefragt, wie die Fantastischen Vier entstanden sind, da bin ich auf Marvel gekommen. Ich habe das Heft Nr. 1 gelesen, da stand die Entstehungsgeschichte drin. Das war's.

Herbert Carls, Westermarsch 1

Dear Stan, na, Du bist mir ja einer. Ich lese Deine Hefte schon seit Jahren. Ich besitze über 170 deutsche und an die fünfzig englische Hefte. Ich bin ganz wild auf Deine Marvel-Hefte. Meine Meinung: Der zeichnerische Stil läßt nichts zum Meckern übrig. Endlich kommt etwas mehr Pep in die Comicszene. Am liebsten lese ich die Spinne und die Fantastischen Vier. Ich freue mich sehr, daß auch die X-Menschen wieder da sind.

Donald Campbell, Düsseldorf

Sehr geehrter Williams-Verlag! Soeben habe ich die ersten Mar-

vel-Comics gekauft, und ich hätte wirklich heulen können. Aber nicht vor Freude. Die Zeichnungen sind furchtbar und stimmen nicht mit den Plakaten- oder Posterzeichnungen überein. Zu hoffen ist nur, daß sich die Zeichnungen in den nächsten Hefen ändern. Da waren die „Hit-Hefte“ vom BSV-Verlag „Weltklasse“. Mit freundlichen Grüßen
H. Peter Vieten, Mönchengladbach

Sehr geehrter Herr Remo, ich finde die neuen Marvel-Comics wirklich einmalig. Besonders deshalb, weil alle Superhelden noch mal von vorn anfangen. Endlich erfährt man, wie sie zu ihren Superkräften kamen.

Freundlichst
Klaus-Peter Hambach, Satzweg

Lieber Remo, ich lese schon seit geraumer Zeit Ihre Comic-Zeitschriften „Die Fantastischen Vier“ und „Die Spinne“ und habe auch viele amerikanische Hefte. Ich bin von dieser Art Comics begeistert und habe schon lange vorgehabt, Ihnen zu schreiben.

Ihr Gerald Tödter, Wilhelmshaven
Da wir nur diese eine Seite mit Leserbriefen füllen können – mehr Platz haben wir leider nicht – bitten wir um Verständnis, wenn Briefe gekürzt wiedergegeben werden. Schreibt weiter, aber denkt daran: in der KÜRZE liegt die MARVEL-WÜRZE!!